

# **Zweckverband Wismar**

## **- Z v W i s -**

78. Verbandsversammlung am 30. November 2022

### **Tagesordnung**

#### **I. Öffentlicher Teil**

---

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung
  - Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
  - Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
  - Einwohnerfragestunde
2. Bestätigung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Billigung der Sitzungsniederschrift der 77. Verbandsversammlung vom 08.06.2022
4. Lagebericht der Verbandsvorsteherin
5. Informationen und Anfragen von Verbandsmitgliedern
6. Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses
7. Jahresabschluss 2021 des Zweckverbandes Wismar
  - 7.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Zweckverbandes Wismar
  - 7.2 Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses aus dem Jahr 2021
  - 7.3 Entlastung der Verbandsvorsteherin für das Geschäftsjahr 2021
8. Feststellung der Gebührenüber- und -unterdeckungen für das Jahr 2021
9. Gebührenkalkulation Wasser für das Jahr 2023
10. 1. Änderung der Gebührensatzung Wasser
11. Gebührenkalkulation Schmutzwasser für das Jahr 2023
12. 1. Änderung der Gebührensatzung Schmutzwasser
13. Gebührenkalkulation Fernwärme für das Jahr 2023
14. 5. Änderung der Fernwärmegebührensatzung
15. Gebührenkalkulationen Niederschlagswasser für das Jahr 2023

- 16. Investitionsplan für das Jahr 2023
- 17. Wirtschaftsplan 2023
- 18. Beteiligungsbericht 2021 des Zweckverbandes Wismar
- 19. Weitere Gesellschaftsentwicklung der Klärschlamm-Kooperation M-V GmbH
- 20. Verträge mit Verbandsmitgliedern
  - 20.1 Kostenübernahmevereinbarung mit der Gemeinde Neuburg
  - 20.2 Kostenteilungsvereinbarung mit der Stadt Neukloster
  - 20.3 Erschließungsvertrag mit der Gemeinde Hornstorf
- 21. Wahl eines Stellvertreters für das Mitglied des Vorstandes aus dem Amtsbereich Klützer Winkel
- 22. Bericht über die Pflanzung von insektenwertvollen Gehölzen auf Grundstücken des Verbandes
- 23. Sonstiges

## II. Nicht-Öffentlicher Teil

---

- 24. Eilentscheidung der Vorstandsvorsteherin gemäß § 14 Abs. 4 der Verbandssatzung
  - 24.1 Auftragsvergabe zur Stromausschreibung (RLM) für 01.01.2023 bis 31.12.2023
- 25. Grundstücksangelegenheiten
  - 25.1 Grundstückskaufvertrag mit der Gemeinde Lübow
- 26. Vergabe von Aufträgen
  - 26.1 Auftragsvergabe zum BV Abwasserüberleitung und Trinkwasserleitung Kartlow - Neuburg, Los 1 Neubau Abwasserpumpwerk
  - 26.2 Auftragsvergabe zum BV Abwasserüberleitung und Trinkwasserleitung Kartlow - Neuburg, Los 2 Abwasserüberleitung und Los 3 Trinkwasserleitung
  - 26.3 Auftragsvergabe zum BV Schmutzwasserkanal Klosterhof in Neukloster

# Zweckverband Wismar

## - Z v W i s -

78. Verbandsversammlung am 30. November 2022

---

### I. Öffentlicher Teil

#### **TOP 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung**

- **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**
  - Ladungsfrist gem. Satzung: 10 Tage,  
in dringenden Fällen 5 Tage
  
- **Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
  - gem. Einwohnerzahlen in den Gemeinden hat die Verbandsversammlung 47 Stimmen:
    - Dem ZvWis gehören an: Die Stadt Neukloster sowie  
25 Gemeinden = 26 Stimmen
    - Folgende Verbandsmitglieder verfügen aufgrund ihrer  
Einwohnerzahl über zusätzliche Stimmen:

1. Neukloster	+	3 Stimmen
2. Bad Kleinen	+	3 Stimmen
3. Blowatz	+	1 Stimme
4. Bobitz	+	2 Stimmen
5. Dorf Mecklenburg	+	3 Stimmen
6. Gägelow	+	2 Stimmen
7. Hornstorf	+	1 Stimme
8. Insel Poel	+	2 Stimmen
9. Lübow	+	1 Stimme
10. Neuburg	+	2 Stimmen
11. Zurow	+	1 Stimme
Zusätzliche Stimmen	=	21 Stimmen

Die 26 Verbandsmitglieder verfügen somit insgesamt über 47 Stimmen,

- von den 47 Stimmen sind ..... = ..... %  
anwesend.

Damit ist die Verbandsversammlung beschlussfähig/nicht beschlussfähig.

- **Einwohnerfragestunde**

# **Zweckverband Wismar**

## **- Z v W i s -**

Beschlussvorlage-Nr. 631/2022 zur 78. Verbandsversammlung am 30. November 2022

### **Beschluss-Nr. 78/633/2022**

---

## **TOP 2. Bestätigung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung**

### **Tagesordnung**

#### **I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung
  - Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
  - Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
  - Einwohnerfragestunde
2. Bestätigung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Billigung der Sitzungsniederschrift der 77. Verbandsversammlung vom 08.06.2022
4. Lagebericht der Verbandsvorsteherin
5. Informationen und Anfragen von Verbandsmitgliedern
6. Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses
7. Jahresabschluss 2021 des Zweckverbandes Wismar
- 7.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Zweckverbandes Wismar
- 7.2 Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses aus dem Jahr 2021
- 7.3 Entlastung der Verbandsvorsteherin für das Geschäftsjahr 2021
8. Feststellung der Gebührenüber- und -unterdeckungen für das Jahr 2021
9. Gebührenkalkulation Wasser für das Jahr 2023
10. 1. Änderung der Gebührensatzung Wasser
11. Gebührenkalkulation Schmutzwasser für das Jahr 2023
12. 1. Änderung der Gebührensatzung Schmutzwasser
13. Gebührenkalkulation Fernwärme für das Jahr 2023
14. 5. Änderung der Fernwärmegebührensatzung
15. Gebührenkalkulationen Niederschlagswasser für das Jahr 2023
16. Investitionsplan für das Jahr 2023
17. Wirtschaftsplan 2023
18. Beteiligungsbericht 2021 des Zweckverbandes Wismar
19. Weitere Gesellschaftsentwicklung der Klärschlamm-Kooperation M-V GmbH
20. Verträge mit Verbandsmitgliedern
- 20.1 Kostenübernahmevereinbarung mit der Gemeinde Neuburg
- 20.2 Kostenteilungsvereinbarung mit der Stadt Neukloster
- 20.3 Erschließungsvertrag mit der Gemeinde Hornstorf
21. Wahl eines Stellvertreters für das Mitglied des Vorstandes aus dem Amtsbereich Klützer Winkel
22. Bericht über die Pflanzung von insektenwertvollen Gehölzen auf Grundstücken des Verbandes
23. Sonstiges

#### **II. Nicht-Öffentlicher Teil**

24. Eilentscheidung der Verbandsvorsteherin gemäß § 14 Abs. 4 der Verbandssatzung
- 24.1 Auftragsvergabe zur Stromausschreibung (RLM) für 01.01.2023 bis 31.12.2023
25. Grundstücksangelegenheiten
- 25.1 Grundstückskaufvertrag mit der Gemeinde Lübow
26. Vergabe von Aufträgen
- 26.1 Auftragsvergabe zum BV Abwasserüberleitung und Trinkwasserleitung Kartlow - Neuburg, Los 1 Neubau Abwasserpumpwerk
- 26.2 Auftragsvergabe zum BV Abwasserüberleitung und Trinkwasserleitung Kartlow - Neuburg, Los 2 Abwasserüberleitung und Los 3 Trinkwasserleitung
- 26.3 Auftragsvergabe zum BV Schmutzwasserkanal Klosterhof in Neukloster

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung: 47

Davon anwesend: .....

Ja: .....

Nein: .....

Enthaltungen: .....

Zeit, Ort der Sitzung

30.11.2022, 19:00 Uhr

Sitzungszimmer des Zweckverbandes Wismar,  
23972 Lübow, Windmühlenweg 4

Unterschrift des Vorsitzenden

.....

eines weiteren Mitglieds der Verbandsversammlung .....

und des Protokollführers

.....

# Zweckverband Wismar

- Z v W i s -

Beschlussvorlage-Nr. 632/2022 zur 78. Verbandsversammlung am 30. November 2022

**Beschluss-Nr. 78/634/2022**

## **TOP 3. Billigung der Sitzungsniederschrift der 77. Verbandsversammlung vom 08.06.2022**

Die Niederschrift der 77. Verbandsversammlung vom 08.06.2022 ist den Verbandsversammlungsmitgliedern mit den Sitzungsunterlagen zugegangen.

Beschlussvorschlag:

**„Die Verbandsversammlung genehmigt das Protokoll der 77. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wismar vom 08.06.2022.“**

.....bzw. mit folgenden Ergänzungen:

.....

.....

### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung: 47

Davon anwesend: .....

Ja: .....

Nein: .....

Enthaltungen: .....

Zeit, Ort der Sitzung

30.11.2022, 19:00 Uhr

Sitzungszimmer des Zweckverbandes Wismar,  
23972 Lübow, Windmühlenweg 4

Unterschrift des Vorsitzenden

.....

eines weiteren Mitglieds der Verbandsversammlung .....

und des Protokollführers

.....

# **Zweckverband Wismar**

**- Z v W i s -**

78. Verbandsversammlung am 30. November 2022

---

## **TOP 4. Lagebericht der Verbandsvorsteherin**

Durch die Verbandsvorsteherin wird nachfolgender Statusbericht zur aktuellen Lage vorgelegt.

# **Zweckverband Wismar**

**- Z v W i s -**

78. Verbandsversammlung am 30. November 2022

---

## **TOP 5. Informationen und Anfragen von Verbandsmitgliedern**

---

## **TOP 6. Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses**

In der Anlage erhalten Sie den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses des Zweckverbandes Wismar für die Geschäftsjahre 2021 und 2022 vom 03.11.2022. Dieser wird durch den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Juschkat, auf der Sitzung vorgestellt.

Die Verbandsvorsteherin hat keine Einwendungen zu dem vorgelegten Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses.



# Zweckverband Wismar

## - Z v W i s -

Beschlussvorlage-Nr. 633/2022 zur 78. Verbandsversammlung am 30. November 2022

### Beschluss-Nr. 78/635/2022

## TOP 7. Jahresabschluss 2021 des Zweckverbandes Wismar

### TOP 7.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Zweckverbandes Wismar

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG hat den Jahresabschluss des Zweckverbandes Wismar für das Jahr 2021 geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Prüfbericht wurde am 03.11.2022 an die Mitglieder verschickt. Die Freigabe durch den Landesrechnungshof M-V liegt bisher noch nicht vor.

Der Wirtschaftsprüfer, Herr Potz, wird den Jahresabschlussprüfungsbericht 2021 auf der Verbandsversammlung vorstellen. Die Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss ist erfolgt. Durch den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Juschkat, wird das Prüfungsergebnis auf der Sitzung mitgeteilt.

Da Ihnen der Prüfbericht zum Jahresabschluss 2021 bereits in der Kurzfassung vorliegt, erhalten Sie in der Anlage zu dieser Beschlussvorlage die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021 zur Kenntnis. Der vollständige Prüfbericht von der BDO AG steht Ihnen digital auf Ihrem Tablet sowie im Mitgliederbereich der Internetseite des Verbandes zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

**„Die Verbandsversammlung stellt den durch die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss 2021 des Zweckverbandes Wismar fest.“**

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung: 47

Davon anwesend: .....

Ja: .....

Nein: .....

Enthaltungen: .....

Zeit, Ort der Sitzung

30.11.2022, 19:00 Uhr

Sitzungszimmer des Zweckverbandes Wismar,  
23972 Lübow, Windmühlenweg 4

Unterschrift des Vorsitzenden .....

eines weiteren Mitglieds der Verbandsversammlung .....

und des Protokollführers .....

# Zweckverband Wismar

## - Z v W i s -

Beschlussvorlage-Nr. 634/2022 zur 78. Verbandsversammlung am 30. November 2022

### Beschluss-Nr. 78/636/2022

#### **TOP 7. Jahresabschluss 2021 des Zweckverbandes Wismar**

##### **TOP 7.2 Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses aus dem Jahr 2021**

Der Jahresüberschuss aus dem Jahr 2021 beläuft sich auf 887.462,35 EUR und soll wie folgt verwendet werden.

Beschlussvorschlag:

**„Die Verbandsversammlung beschließt, vom Jahresüberschuss des Zweckverbandes Wismar in Höhe von 887.462,35 EUR aus dem Geschäftsjahr 2021 507.469,50 EUR für Fernwärme und 25.987,73 EUR für Niederschlagswasser auf neue Rechnung vorzutragen sowie den Jahresfehlbetrag -156.177,37 EUR für Trinkwasser mit dem Gewinnvortrag aus Vorjahren zu verrechnen und 510.182,49 EUR für Schmutzwasser der Gewinnrücklage zuzuführen.“**

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung: 47

Davon anwesend: .....

Ja: .....

Nein: .....

Enthaltungen: .....

Zeit, Ort der Sitzung

30.11.2022, 19:00 Uhr

Sitzungszimmer des Zweckverbandes Wismar,  
23972 Lübow, Windmühlenweg 4

Unterschrift des Vorsitzenden .....

eines weiteren Mitglieds der Verbandsversammlung .....

und des Protokollführers .....

# Zweckverband Wismar

## - Z v W i s -

Beschlussvorlage-Nr. 635/2022 zur 78. Verbandsversammlung am 30. November 2022

### Beschluss-Nr. 78/637/2022

---

#### TOP 7. Jahresabschluss 2021 des Zweckverbandes Wismar

##### TOP 7.3 Entlastung der Verbandsvorsteherin für das Geschäftsjahr 2021

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk von den Abschlussprüfern der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG zum Jahresabschluss per 31.12.2021 liegt vor. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat auf seiner Sitzung am 03.11.2022 beschlossen, der Verbandsversammlung zu empfehlen, die uneingeschränkte Entlastung der Verbandsvorsteherin für das Jahr 2021 zu erteilen.

Beschlussvorschlag:

**„Die Verbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses, die uneingeschränkte Entlastung der Verbandsvorsteherin des Zweckverbandes Wismar für das Geschäftsjahr 2021.“**

##### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung: 47

Davon anwesend: .....

Ja: .....

Nein: .....

Enthaltungen: .....

Zeit, Ort der Sitzung

30.11.2022, 19:00 Uhr

Sitzungszimmer des Zweckverbandes Wismar,  
23972 Lübow, Windmühlenweg 4

Unterschrift des Vorsitzenden .....

eines weiteren Mitglieds der Verbandsversammlung .....

und des Protokollführers .....

# Zweckverband Wismar

## - Z v W i s -

Beschlussvorlage-Nr. 636/2022 zur 78. Verbandsversammlung am 30. November 2022

### Beschluss-Nr. 78/638/2022

#### **TOP 8. Feststellung der Gebührenüber- und -unterdeckungen für das Jahr 2021**

Für das Jahr 2021 ergeben sich aus den Nachkalkulationen und den Verrechnungen mit Vorjahren nachfolgend aufgeführte Gebührenüber- und -unterdeckungen für die jeweiligen Sparten, die per Beschluss von der Verbandsversammlung festzustellen sind.

Diese Vorlage ist in diesem Jahr neu und dient der besseren Information der Verbandsmitglieder. Verlustvorträge, die länger als 3 Jahre nach dem Kalkulationszeitraum bestehen, gehen verloren. Gewinnvorträge sind innerhalb von 3 Jahren nach dem Kalkulationsende zu verrechnen. Sollten sie dann noch bestehen, gehen sie für den Gebührenzahler nicht verloren, sondern werden später verrechnet.

<b>Sparten</b>	<b>Gebührenüber- und -unterdeckungen</b>
Trinkwasser	- 98.772,93 EUR
Schmutzwasser (zentral)	- 2.400.440,68 EUR
Schmutzwasser (dezentral, Kleinkläranlagen jährliche Abfuhr)	+ 12.698,96 EUR
Schmutzwasser (dezentral, Kleinkläranlagen mehrjährige Abfuhr)	- 72.924,03 EUR
Schmutzwasser (dezentral, abflusslose Sammelgruben)	- 49.424,83 EUR
Fernwärme	+ 252.185,13 EUR
Niederschlagswasser Hornstorf	+ 39.555,62 EUR
Niederschlagswasser Bad Kleinen	+ 292.360,93 EUR
Niederschlagswasser Barnekow	+ 20.270,42 EUR
Niederschlagswasser Bobitz	+ 8.882,60 EUR
Niederschlagswasser Dorf Mecklenburg	+ 167.882,74 EUR
Niederschlagswasser Hohen Viecheln	- 9.722,67 EUR
Niederschlagswasser Metelsdorf	+ 3.413,55 EUR
Niederschlagswasser Lübow	- 14.276,14 EUR

Beschlussvorschlag:

**„Die Verbandsversammlung stellt die vorliegenden Gebührenüber- und -unterdeckungen für die Sparten Trinkwasser, Schmutzwasser, Fernwärme und Niederschlagswasser des Zweckverbandes Wismar für das Jahr 2021 fest.“**

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung: 47

Davon anwesend: .....

Ja: .....

Nein: .....

Enthaltungen: .....

Zeit, Ort der Sitzung

30.11.2022, 19:00 Uhr  
Sitzungszimmer des Zweckverbandes Wismar,  
23972 Lübow, Windmühlenweg 4

Unterschrift des Vorsitzenden

.....

eines weiteren Mitglieds der Verbandsversammlung .....

und des Protokollführers

.....

# Zweckverband Wismar

## - Z v W i s -

Beschlussvorlage-Nr. 637/2022 zur 78. Verbandsversammlung am 30. November 2022

### Beschluss-Nr. 78/639/2022

#### TOP 9. Gebührenkalkulation Wasser für das Jahr 2023

Die Kalkulation der Trinkwassergebühren erfolgte mit der Abschreibung nach Anschaffungs- und Herstellungskosten. Aus der vorliegenden Gebührenkalkulation Wasser für das Geschäftsjahr 2023 sind Gebührenerhöhungen ersichtlich. Die Verwaltung des Zweckverbandes Wismar schlägt eine Festsetzung der Grundgebühr von 7,00 EUR/netto/Monat/Wohneinheit auf 8,00 EUR/netto/Monat/Wohneinheit sowie eine Anhebung der Zusatzgebühr von 1,35 EUR/netto/m<sup>3</sup> auf 1,44 EUR/netto/m<sup>3</sup> vor. Die empfohlene Gebührenerhöhung reicht für ein ausgeglichenes kalkulatorisches Ergebnis nicht aus. Es verbleiben trotz Gebührenerhöhungen kalkulatorische Verluste. Der Vorstand hat sich am 07.11.2022 mit der Kalkulation befasst und empfiehlt die nachfolgende Beschlussfassung.

In der Anlage finden Sie den Vorbericht sowie die Gebührenkalkulation Wasser für das Jahr 2023.

Beschlussvorschlag:

**„Die Verbandsversammlung bestätigt die vorliegende Gebührenkalkulation Wasser des Zweckverbandes Wismar für das Jahr 2023 und beschließt, abweichend von der vorgelegten Kalkulation, die jeweiligen Anpassungen der Gebührensätze für das Jahr 2023.**

**Die vollständigen Kalkulationsunterlagen haben bei der Beschlussfassung der Verbandsversammlung im Versammlungsraum vorgelegen.“**

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung: 47

Davon anwesend: .....

Ja: .....

Nein: .....

Enthaltungen: .....

Zeit, Ort der Sitzung

30.11.2022, 19:00 Uhr

Sitzungszimmer des Zweckverbandes Wismar,  
23972 Lübow, Windmühlenweg 4

Unterschrift des Vorsitzenden .....

eines weiteren Mitglieds der Verbandsversammlung .....

und des Protokollführers .....

# Zweckverband Wismar

## - Z v W i s -

Beschlussvorlage-Nr. 638/2022 zur 78. Verbandsversammlung am 30. November 2022

### Beschluss-Nr. 78/640/2022

#### TOP 10. 1. Änderung der Gebührensatzung Wasser

Durch die Änderung der Gebührensätze ist die Gebührensatzung Wasser anzupassen. Die Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft. Der Vorstand hat am 07.11.2022 die Änderungssatzung zur Annahme empfohlen.

In der Anlage finden Sie die Änderungssatzung inklusive der angepassten Gebührensätze.

Beschlussvorschlag:

**„Die Verbandsversammlung beschließt, abweichend von der vorgelegten Gebührenkalkulation Wasser für das Jahr 2023, die Benutzungsgebühren zum 01.01.2023 folgendermaßen anzupassen:**

- 1. Grundgebühr pro Wohneinheit und Monat auf 8,00 EUR/netto (8,56 EUR/brutto)**
- 2. Grundgebühr nach dem Dauerdurchfluss (Q3) der Wassermesseinrichtung:**

Dauerdurchfluss der Wassermesseinrichtung		Grundgebühr in Euro/Monat		
- Q3 in m³/h -		Netto	Brutto	
bis	2,5	8,00	8,56	(inkl. 7 % MwSt.)
bis	4,0	12,80	13,70	(inkl. 7 % MwSt.)
bis	10,0	32,00	34,24	(inkl. 7 % MwSt.)
bis	16,0	51,20	54,78	(inkl. 7 % MwSt.)
bis	40,0	128,00	136,96	(inkl. 7 % MwSt.)
bis	63,0	201,60	215,71	(inkl. 7 % MwSt.)
bis	100,0	320,00	342,40	(inkl. 7 % MwSt.)

- 3. Zusatzgebühr auf 1,44 EUR/netto/m³ (1,54 EUR/brutto/m³)**

**und damit die vorgelegte**

**„1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Wasserversorgung des Zweckverbandes Wismar (ZvWis) - Gebührensatzung Wasser (GS-W) - vom 24.11.2021“.**

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung: 47

Davon anwesend: .....

Ja: .....

Nein: .....

Enthaltungen: .....

Zeit, Ort der Sitzung

30.11.2022, 19:00 Uhr

Sitzungszimmer des Zweckverbandes Wismar,  
23972 Lübow, Windmühlenweg 4

Unterschrift des Vorsitzenden .....  
eines weiteren Mitglieds der Verbandsversammlung .....  
und des Protokollführers .....



# Zweckverband Wismar

## - Z v W i s -

Beschlussvorlage-Nr. 639/2022 zur 78. Verbandsversammlung am 30. November 2022

### Beschluss-Nr. 78/641/2022

#### TOP 11. Gebührenkalkulation Schmutzwasser für das Jahr 2023

Die Kalkulation der Schmutzwassergebühren erfolgte mit der Abschreibung nach Anschaffungs- und Herstellungskosten. Anhand der vorgelegten Gebührenkalkulation für das Jahr 2023 ist zu sehen, dass in drei Bereichen der Sparte Schmutzwasser die Zusatzgebühren erhöht werden sollten. Die Verwaltung schlägt vor, die Zusatzgebühr für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung von 2,80 EUR/m<sup>3</sup> auf 3,50 EUR/m<sup>3</sup> sowie die Zusatzgebühr für abflusslose Sammelgruben von 10,00 EUR/m<sup>3</sup> auf 10,90 EUR/m<sup>3</sup> und die Zusatzgebühr für Kleinkläranlagen mit mehrjähriger Abfuhr von 1,50 EUR/m<sup>3</sup> auf 1,80 EUR/m<sup>3</sup> festzusetzen. Die empfohlene Gebührenerhöhung reicht für ein ausgeglichenes kalkulatorisches Ergebnis nicht aus. Es verbleiben trotz Gebührenerhöhungen kalkulatorische Verluste. Der Vorstand hat die Kalkulation am 07.11.2022 behandelt und empfiehlt der Verbandsversammlung nachfolgende Beschlussfassung zur Annahme.

In der Anlage finden Sie den Vorbericht sowie die Gebührenkalkulation Schmutzwasser für das Jahr 2023.

Beschlussvorschlag:

**„Die Verbandsversammlung bestätigt die vorliegende Gebührenkalkulation Schmutzwasser des Zweckverbandes Wismar für das Jahr 2023 und beschließt, abweichend von der vorgelegten Kalkulation, die jeweiligen Anpassungen der Gebührensätze für das Jahr 2023.**

**Die vollständigen Kalkulationsunterlagen haben bei der Beschlussfassung der Verbandsversammlung im Versammlungsraum vorgelegen.“**

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung: 47

Davon anwesend: .....

Ja: .....

Nein: .....

Enthaltungen: .....

Zeit, Ort der Sitzung

30.11.2022, 19:00 Uhr

Sitzungszimmer des Zweckverbandes Wismar,  
23972 Lübow, Windmühlenweg 4

Unterschrift des Vorsitzenden .....

eines weiteren Mitglieds der Verbandsversammlung .....

und des Protokollführers .....

# Zweckverband Wismar

## - Z v W i s -

Beschlussvorlage-Nr. 640/2022 zur 78. Verbandsversammlung am 30. November 2022

### Beschluss-Nr. 78/642/2022

#### TOP 12. 1. Änderung der Gebührensatzung Schmutzwasser

Durch die Änderung der Gebührensätze muss die Gebührensatzung Schmutzwasser entsprechend angepasst werden. Die Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft. Der Vorstand hat am 07.11.2022 nachfolgenden Empfehlungsbeschluss abgegeben.

In der Anlage finden Sie die Änderungssatzung inklusive der angepassten Gebührensätze.

Beschlussvorschlag:

**„Die Verbandsversammlung beschließt, abweichend von der vorgelegten Gebührenkalkulation Schmutzwasser für das Jahr 2023, die Benutzungsgebühren zum 01.01.2023 folgendermaßen anzupassen:**

- 1. A (Zusatzgebühr Schmutzwasser zentral) auf 3,50 EUR/m<sup>3</sup>**
- 2. C (Zusatzgebühr abflusslose Sammelgruben) auf 10,90 EUR/m<sup>3</sup>**
- 3. D (Zusatzgebühr Kleinkläranlagen mehrjährige Abfuhr) auf 1,80 EUR/m<sup>3</sup>**

**und damit die vorgelegte**

**„1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung des Zweckverbandes Wismar (ZvWis) - Gebührensatzung Schmutzwasser (GS-SW) - vom 24.11.2021“.**

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung: 47

Davon anwesend: .....

Ja: .....

Nein: .....

Enthaltungen: .....

Zeit, Ort der Sitzung

30.11.2022, 19:00 Uhr

Sitzungszimmer des Zweckverbandes Wismar,  
23972 Lübow, Windmühlenweg 4

Unterschrift des Vorsitzenden .....

eines weiteren Mitglieds der Verbandsversammlung .....

und des Protokollführers .....

# Zweckverband Wismar

## - Z v W i s -

Beschlussvorlage-Nr. 641/2022 zur 78. Verbandsversammlung am 30. November 2022

### Beschluss-Nr. 78/643/2022

#### TOP 13. Gebührenkalkulation Fernwärme für das Jahr 2023

Die Kalkulation der Fernwärmegebühren erfolgte mit der Abschreibung nach Anschaffungs- und Herstellungskosten. Aus der Kalkulation für das Jahr 2023 ist zu sehen, dass eine Gebührenerhöhung im Bereich Fernwärme unerlässlich ist. Die Verwaltung schlägt vor, die Arbeitsgebühr für Kleinabnehmer von netto 0,084 EUR/kWh auf netto 0,099 EUR/kWh und für Großabnehmer von netto 0,064 EUR/kWh auf netto 0,082 EUR/kWh festzusetzen. Die vorgeschlagene Erhöhung reicht zurzeit kalkulatorisch für das Jahr 2023 aus. Eine Garantie für das ganze Jahr kann allerdings nicht übernommen werden. Spätestens zum 01.01.2024 müssen neue Gebührenerhöhungen vorgenommen werden. Der Vorstand hat auf seiner Sitzung am 07.11.2022 nachfolgenden Beschluss zur Annahme empfohlen.

In der Anlage finden Sie den Vorbericht sowie die Gebührenkalkulation Fernwärme für das Jahr 2023.

Beschlussvorschlag:

**„Die Verbandsversammlung bestätigt die vorliegende Gebührenkalkulation Fernwärme des Zweckverbandes Wismar für das Jahr 2023 und beschließt, abweichend von der vorgelegten Kalkulation, die jeweiligen Anpassungen der Gebührensätze für das Jahr 2023.**

**Die vollständigen Kalkulationsunterlagen haben bei der Beschlussfassung der Verbandsversammlung im Versammlungsraum vorgelegen.“**

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung: 47

Davon anwesend: .....

Ja: .....

Nein: .....

Enthaltungen: .....

Zeit, Ort der Sitzung

30.11.2022, 19:00 Uhr

Sitzungszimmer des Zweckverbandes Wismar,  
23972 Lübow, Windmühlenweg 4

Unterschrift des Vorsitzenden .....

eines weiteren Mitglieds der Verbandsversammlung .....

und des Protokollführers .....

# Zweckverband Wismar

## - Z v W i s -

Beschlussvorlage-Nr. 642/2022 zur 78. Verbandsversammlung am 30. November 2022

### Beschluss-Nr. 78/644/2022

#### TOP 14. 5. Änderung der Fernwärmegebührensatzung

Durch die Änderung der Gebührensätze ist die Fernwärmegebührensatzung anzupassen. Außerdem müssen aufgrund der befristeten Umsatzsteuersenkung für den Zeitraum ab 01.10.2022 bis 31.03.2024 die Gebührensätze mit dem geltenden Steuersatz von 7 % für die Belieferung mit Fernwärme entsprechend ausgewiesen werden. Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.10.2022 in Kraft. Der Vorstand hat am 07.11.2022 nachfolgenden Empfehlungsbeschluss abgegeben.

In der Anlage finden Sie die Änderungssatzung inklusive der angepassten Gebührensätze.

Beschlussvorschlag:

**„Die Verbandsversammlung beschließt, abweichend von der vorgelegten Gebührenkalkulation Fernwärme für das Jahr 2023, die Gebührensätze zum 01.01.2023 folgendermaßen anzupassen:**

**1. Erhöhung der Arbeitsgebühr für Kleinabnehmer auf netto 0,099 EUR/kWh (von ehemals netto 0,084 EUR/kWh) und**

**2. Erhöhung der Arbeitsgebühr für Großabnehmer auf netto 0,082 EUR/kWh (von ehemals netto 0,064 EUR/kWh)**

**und damit die vorgelegte**

**„5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Versorgung mit Fernwärme des Zweckverbandes Wismar (ZvWis) - Fernwärmegebührensatzung (FWGS) - vom 01.12.2010“.**“

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung: 47

Davon anwesend: .....

Ja: .....

Nein: .....

Enthaltungen: .....

Zeit, Ort der Sitzung

30.11.2022, 19:00 Uhr

Sitzungszimmer des Zweckverbandes Wismar,  
23972 Lübow, Windmühlenweg 4

Unterschrift des Vorsitzenden

.....

eines weiteren Mitglieds der Verbandsversammlung .....

und des Protokollführers

.....

# Zweckverband Wismar

## - Z v W i s -

Beschlussvorlage-Nr. 643/2022 zur 78. Verbandsversammlung am 30. November 2022

### Beschluss-Nr. 78/645/2022

#### **TOP 15. Gebührenkalkulationen Niederschlagswasser für das Jahr 2023**

Die Kalkulation der Niederschlagswassergebühren erfolgte mit der Abschreibung nach Anschaffungs- und Herstellungskosten. Für die acht Gebührengelände ergeben sich unterschiedliche Gebühren. Aus den vorgelegten Gebührenkalkulationen Niederschlagswasser für das Jahr 2023 sind geringfügige Gebührenunterdeckungen ersichtlich. Die Verwaltung schlägt aber vor, keine Gebührenanpassungen für das Jahr 2023 vorzunehmen und die bisherigen Gebührensätze beizubehalten. Der Vorstand hat sich am 07.11.2022 mit der Kalkulation beschäftigt und empfiehlt der Verbandsversammlung nachfolgenden Beschluss zur Annahme.

In der Anlage finden Sie den Vorbericht sowie die Gebührenkalkulationen Niederschlagswasser für die einzelnen Abrechnungsgebiete für das Jahr 2023.

Beschlussvorschlag:

**„Die Verbandsversammlung bestätigt die vorliegenden Gebührenkalkulationen Niederschlagswasser des Zweckverbandes Wismar für das Jahr 2023 und beschließt, abweichend von den vorgelegten Kalkulationen, die nachfolgenden Gebührensätze für das Jahr 2023 beizubehalten:**

**Benutzungsgebühren Niederschlagswasser:**

für das Gebiet der Gemeinde Hornstorf:	0,52 EUR/m <sup>2</sup> pro Jahr
für das Gebiet der Gemeinde Bad Kleinen:	0,70 EUR/m <sup>2</sup> pro Jahr
für das Gebiet der Gemeinde Barnekow:	0,30 EUR/m <sup>2</sup> pro Jahr
für das Gebiet der Gemeinde Bobitz:	0,56 EUR/m <sup>2</sup> pro Jahr
für das Gebiet der Gemeinde Dorf Mecklenburg:	0,82 EUR/m <sup>2</sup> pro Jahr
für das Gebiet der Gemeinde Hohen Viecheln:	0,79 EUR/m <sup>2</sup> pro Jahr
für das Gebiet der Gemeinde Metelsdorf:	0,66 EUR/m <sup>2</sup> pro Jahr
für das Gebiet der Gemeinde Lübow:	1,10 EUR/m <sup>2</sup> pro Jahr.

**Die vollständigen Kalkulationsunterlagen haben bei der Beschlussfassung der Verbandsversammlung im Versammlungsraum vorgelegen.“**

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung: 47

Davon anwesend: .....

Ja: .....

Nein: .....

Enthaltungen: .....

Zeit, Ort der Sitzung

30.11.2022, 19:00 Uhr

Sitzungszimmer des Zweckverbandes Wismar,  
23972 Lübow, Windmühlenweg 4

Unterschrift des Vorsitzenden .....  
eines weiteren Mitglieds der Verbandsversammlung .....  
und des Protokollführers .....

# Zweckverband Wismar

## - Z v W i s -

Beschlussvorlage-Nr. 644/2022 zur 78. Verbandsversammlung am 30. November 2022

### Beschluss-Nr. 78/646/2022

#### TOP 16. Investitionsplan für das Jahr 2023

Im Investitionsplan für das Jahr 2023 wurden die möglichen Maßnahmen dargestellt, teilweise auch vor dem Hintergrund beantragter Fördermittel.

Gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 2 der Verbandssatzung entscheidet die Verbandsversammlung über die Festsetzung des Investitionsprogramms. Der Vorstand hat sich am 07.11.2022 mit dem Investitionsplan 2023 befasst und der Verbandsversammlung den nachfolgenden Beschluss zur Annahme empfohlen.

Die Anlage enthält den Investitionsplan für das Jahr 2023.

Beschlussvorschlag:

**„Die Verbandsversammlung beschließt den vorgelegten Investitionsplan des Zweckverbandes Wismar für das Jahr 2023 gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 2 der Verbandsatzung.“**

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung: 47

Davon anwesend: .....

Ja: .....

Nein: .....

Enthaltungen: .....

Zeit, Ort der Sitzung

30.11.2022, 19:00 Uhr

Sitzungszimmer des Zweckverbandes Wismar,  
23972 Lübow, Windmühlenweg 4

Unterschrift des Vorsitzenden .....

eines weiteren Mitglieds der Verbandsversammlung .....

und des Protokollführers .....

# Zweckverband Wismar

## - Z v W i s -

Beschlussvorlage-Nr. 645/2022 zur 78. Verbandsversammlung am 30. November 2022

### Beschluss-Nr. 78/647/2022

#### TOP 17. Wirtschaftsplan 2023

Der Vorstand des Zweckverbandes Wismar hat sich am 07.11.2022 mit dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 auseinandergesetzt und diesen der Verbandsversammlung zur Beschlussfassung empfohlen.

Im Anhang zu der nachfolgenden Beschlussvorlage befindet sich der vollständige Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Wismar für das Wirtschaftsjahr 2023 mit folgenden Bestandteilen:

- Erfolgsplan
- Finanzplan
- Investitionsübersicht
- Stellenübersicht

Beschlussvorschlag:

**„Die Verbandsversammlung beschließt den vorliegenden Wirtschaftsplan 2023 des Zweckverbandes Wismar mit seinen Bestandteilen gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 2 der Verbandssatzung.“**

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung: 47

Davon anwesend: .....

Ja: .....

Nein: .....

Enthaltungen: .....

Zeit, Ort der Sitzung

30.11.2022, 19:00 Uhr

Sitzungszimmer des Zweckverbandes Wismar,  
23972 Lübow, Windmühlenweg 4

Unterschrift des Vorsitzenden .....

eines weiteren Mitglieds der Verbandsversammlung .....

und des Protokollführers .....



# Zweckverband Wismar

## - Z v W i s -

78. Verbandsversammlung am 30. November 2022

### TOP 18. Beteiligungsbericht 2021 des Zweckverbandes Wismar

Gemäß § 73 der Kommunalverfassung für Mecklenburg-Vorpommern hat der Zweckverband Wismar einen Beteiligungsbericht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen zu erstellen. Dieser ist der Verbandsversammlung und der Rechtsaufsichtsbehörde zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Der Zweckverband Wismar hat sich im Jahr 2021 an folgenden Unternehmen beteiligt:

- Gasversorgung Wismar Land GmbH
- Klärschlamm-Kooperation M-V GmbH.

Die Anlage enthält den Beteiligungsbericht für das Jahr 2021.

**„Die Verbandsversammlung nimmt den vorgelegten Beteiligungsbericht des Zweckverbandes Wismar für das Jahr 2021 zur Kenntnis.“**

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung: 47

Davon anwesend: .....

Zeit, Ort der Sitzung

30.11.2022, 19:00 Uhr

Sitzungszimmer des Zweckverbandes Wismar,  
23972 Lübow, Windmühlenweg 4

Unterschrift des Vorsitzenden

.....

eines weiteren Mitglieds der Verbandsversammlung .....

und des Protokollführers

.....

# Zweckverband Wismar

## - Z v W i s -

Beschlussvorlage-Nr. 646/2022 zur 78. Verbandsversammlung am 30. November 2022

### Beschluss-Nr. 78/648/2022

---

#### **TOP 19. Weitere Gesellschaftsentwicklung der Klärschlamm-Kooperation M-V GmbH**

##### Sachverhalt/Begründung:

Der Zweckverband Wismar ist Gesellschafter der Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH (KKMV) mit einem Anteil von 3,3 %. Zweck der KKMV ist die Errichtung einer eigenen Mono-Klärschlammverwertungsanlage (KVA) sowie das gemeinsame Beschaffungsmanagement betreffend den in den Entsorgungsgebieten der Gesellschafter anfallenden Klärschlamms. Ziel der Gesellschaft ist eine ordnungsgemäße, dauerhafte, wirtschaftliche sowie umweltgerechte Verwertung der Klärschlämme.

Bisher wurde durch die KKMV die Errichtung und Inbetriebnahme einer KVA mit einer Kapazität von 100.000 t/a am Standort Rostock bis zum Ende des Jahres 2024 vorgesehen. Dieser Zeitplan hatte sich insbesondere durch zeitlich aufwendige Diskussionen zum Standort Rostock sowie zur Höhe des Verwertungsentgeltes verschoben. Durch Veränderungen am Markt sowie Abstimmungen innerhalb der KKMV über eine Auslastung der offenen 15.000 t OS war die Umsetzung der bisherigen Planungen nicht mehr mit allen ursprünglichen Zielen vereinbar, z. B. dem Ziel der Wirtschaftlichkeit. Auch um den Zusammenhalt der KKMV zu gewährleisten, wurde durch die Geschäftsführung in enger Abstimmung mit dem Aufsichtsrat nach Alternativen für die zukünftige Ausrichtung der KKMV gesucht.

Auf der Basis von zwei Markterkundungen bei den Herstellern sowie Verwertern in den Jahren 2021 und 2022 hat die Geschäftsführung verschiedene Alternativen aufgezeigt.

Aus den von der Geschäftsführung der KKMV ermittelten Varianten wurden drei Varianten auf der Aufsichtsratssitzung am 23.08.2022 und sodann mit der Empfehlung des Aufsichtsrates auf der Gesellschafterversammlung am 27.09.2022 vorgestellt. Der hierfür vorgenommene Variantenvergleich wurde umfangreich ausgewertet.

Als **Variante 1** wurde die Möglichkeit der Errichtung einer großen Klärschlammverwertungsanlage (KVA) mit einer reduzierten Kapazität von 85.000 t/a (entspricht der gebündelten Klärschlammmenge in der KKMV) ermittelt.

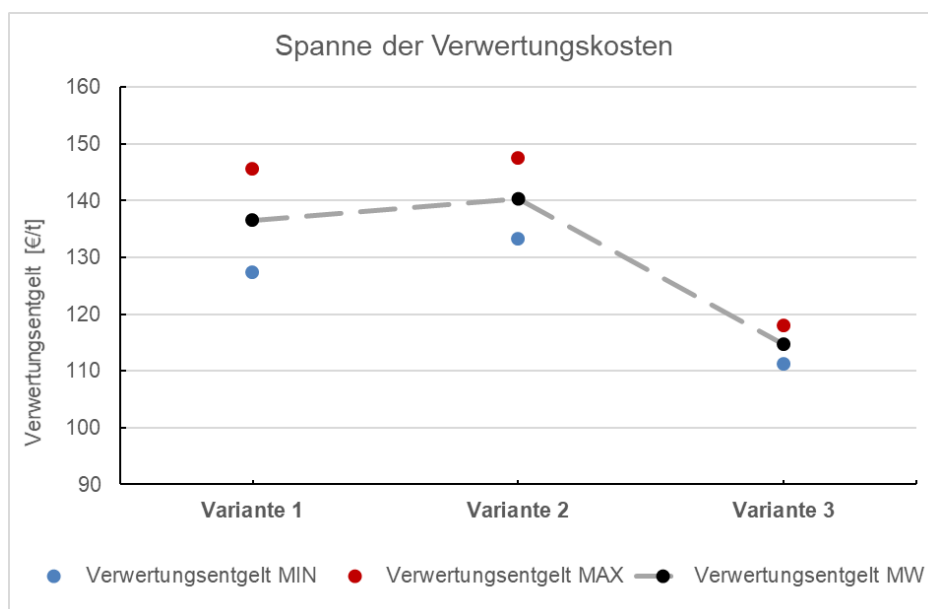
Die beiden folgenden Varianten sehen kleinere KVA's vor, denn mittlerweile gibt es am Markt mehrere Anbieter für derartige Anlagen. Auch die gestiegenen Transportkosten befördern die Überlegungen zur Dezentralisierung.

Die **Variante 2** sieht die Errichtung von zwei Anlagen vor. Dabei soll eine KVA am Standort Rostock mit einer Kapazität von ca. 50.000 t/a errichtet werden. Eine weitere KVA soll an einem noch zu ermittelnden Standort mit der Verwertungskapazität der verbleibenden Klärschlämme gebaut werden.

Die **Variante 3** beinhaltet die Errichtung einer KVA am Standort Rostock mit einer Kapazität von ca. 50.000 t/a. Die verbleibenden Klärschlamm-mengen sollen zumindest vorerst zur Verwertung am Markt ausgeschrieben werden. Bei dieser Variante bestehen Gestaltungsmöglichkeiten sowohl im Rahmen der Ausschreibung als auch für eine spätere Entscheidung zur Errichtung einer weiteren eigenen KVA.

Aus den benannten Richtpreisen der Markterkundung ergaben sich folgende Preisspannen für die verschiedenen Varianten:

	Variante 1	Variante 2 mit 2 Anlagen	Variante 2 mit 3 Anlagen	Variante 3
Kosten EUR / t OS	127,34 bis 145,60	133,29 bis 147,45	143,03 bis 148,51	111,18 bis 118,00



Diese Preisspannen stehen unter dem Vorbehalt der Ergebnisse der späteren Ausschreibungen.

Unter technischen und genehmigungsrechtlichen Kriterien würde sich die Errichtung einer eigenen Verwertungsanlage mit einer Kapazität von 85.000 t OS/a entsprechend Variante 1 empfehlen. Durch die deutlich gestiegenen Investitions-, Transport- und Verwertungskosten ist die Variante 1 hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit jedoch als ungünstig zu bewerten.

Die Variante 2 stellt nach dem derzeitigen Stand die Variante dar, die bei hoher Investition zugleich auch ein hohes Verwertungsgeld zur Folge hat, insbesondere, wenn drei KVA errichtet werden sollten. Dies kann auch nicht durch die Einsparung von Transportwegen ausgeglichen werden.

### Empfehlung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der KKMV

Die Geschäftsführung empfahl sowohl dem Aufsichtsrat als auch der Gesellschafterversammlung die **Variante 3**. Diese Variante erfordert ein geringeres Investitionskapital und gibt die Gelegenheit, für den Bau einer zweiten KVA aus den Erfahrungen aufzubauen. Ferner kann durch die Option, später eine weitere KVA zu errichten, gegebenenfalls der Markt für die Verwertung beeinflusst werden. Der Nachteil dieser Variante besteht insbesondere darin, dass die bereits beantragte Baugenehmigung anzupassen ist.

Der Aufsichtsrat der KKMV hat die Varianten und die Empfehlung der Geschäftsführung am 23.08.2022 intensiv diskutiert und beschloss anschließend im Rahmen eines Umlaufverfahrens die Variante 3 mit folgendem Inhalt zu empfehlen:

*„Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung die Umsetzung des von der Geschäftsführung erarbeiteten Vorschlags:*

1. den Bau einer Klärschlammverwertungsanlage in Rostock mit einer Kapazität von ca. 50.000 t/a Klärschlamm im Januar 2023 auszuschreiben und

2. *gleichzeitig eine Ausschreibung der verbleibenden ca. 35.000 t Klärschlamm der Gesellschafter für einen Zeitraum von 5 Jahren ab dem 01.01.2025 mit zweimaliger Verlängerungsoption von jeweils 5 Jahren zur Verwertung am Markt durchzuführen mit der Maßgabe, dass die Zuschläge nur erteilt werden, soweit eine Wirtschaftlichkeit der Ausschreibungsergebnisse gegeben ist. Die Kriterien zur Wirtschaftlichkeitsbetrachtung werden im Vorfeld von der Geschäftsführung mit dem Aufsichtsrat abgestimmt.“*

Die Entscheidung der Gesellschafter der KKMV für die weitere Ausrichtung soll auf der 14. Gesellschafterversammlung am 13.12.2022 erfolgen.

Nach der Entscheidung im Dezember 2022 wird die Geschäftsführung die mit dem Aufsichtsrat abgestimmten Ausschreibungen für den Bau einer Verwertungsanlage in Rostock sowie für die Verwertung der restlichen Klärschlämme der Gesellschafter am Markt finalisieren und veröffentlichen.

Die Verbandsvorsteherin, die auch Mitglied im Aufsichtsrat ist, hat sich klar zur Variante 3 positioniert. Der Verband zahlt derzeit für die Verbrennung der Klärschlämme 124,40 EUR/netto/t (148,04 EUR/brutto/t).

Unser Klärschlamm hat P-Werte, die zwingend eine Verwertung vorsehen, entweder durch Verbrennung und Asche-Phosphorgewinnung oder als Dünger in der Landwirtschaft (dann mit allen Stoffen, die sich noch im Schlamm befinden). Aufgrund hoher Kupferwerte, die insbesondere aus dem Bereich der Insel Poel anfallen, ist der Zweckverband Wismar einer der vier Gesellschafter, die aber schon jetzt, zwingend den Klärschlamm verbrennen müssen, unabhängig, von der Größe der Kläranlagen. Verfahren, die eine landwirtschaftliche Verwertung ermöglichen, sind teurer und technisch schwierig.

Durch den Bau einer ersten kommunalen Anlage bleiben die Gesellschafter weitestgehend unabhängig vom Markt und können ihn gleichzeitig für Mecklenburg-Vorpommern mitbestimmen. Es wird Entsorgungsstabilität erreicht. Indem wir bestimmte Mengen zunächst Dritten für die Verbrennung anbieten, können wir auch den Solidarpreis stützen, da einige Gesellschafter es unkritisch sehen, ihre Schlämme solange wie möglich, noch der landwirtschaftlichen Verwertung zur Verfügung zu stellen. Hierdurch sind wir immer mit der freien Wirtschaft im Gespräch. Es entstehen Redundanzen und Verhandlungsspielräume. Durch die erste Anlage kann man das Klärschlammgeschäft erlernen und sich als Betreiber festigen. Parallel dazu, können die langwierigen Standortfragen für eine zweite Anlage abgeklärt werden, um mittelfristig die hohen Transportkosten zu minimieren. Der kommunale Interessenverbund wird gewahrt.

Der Vorstand hat am 07.11.2022 nachfolgenden Empfehlungsbeschluss abgegeben. Weitere Informationen zur KKMV stehen Ihnen digital auf Ihrem Tablet sowie im Mitgliederbereich der Internetseite des Verbandes zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

**„Die Verbandsversammlung beschließt, dem Vorschlag der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der KKMV für die Errichtung einer Klärschlammverwertungsanlage (KVA) am Standort Rostock mit einer Kapazität von ca. 50.000 t OS/a und der Ausschreibung der verbleibenden Klärschlämme von ca. 35.000 t OS/a am Markt zuzustimmen und die Verbandsvorsteherin, Frau Grit Glanert, in der Gesellschafterversammlung der KKMV am 13.12.2022 zur entsprechenden Abstimmung zu ermächtigen.“**

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung: 47

Davon anwesend: .....

Ja: .....

Nein: .....

Enthaltungen: .....

Zeit, Ort der Sitzung

30.11.2022, 19:00 Uhr  
Sitzungszimmer des Zweckverbandes Wismar,  
23972 Lübow, Windmühlenweg 4

Unterschrift des Vorsitzenden

.....

eines weiteren Mitglieds der Verbandsversammlung .....

und des Protokollführers

.....

# Zweckverband Wismar

## - Z v W i s -

Beschlussvorlage-Nr. 647/2022 zur 78. Verbandsversammlung am 30. November 2022

### Beschluss-Nr. 78/649/2022

#### **TOP 20. Verträge mit Verbandsmitgliedern**

##### **TOP 20.1 Kostenübernahmevereinbarung mit der Gemeinde Neuburg**

**Kostenübernahmevereinbarung zwischen dem Zweckverband Wismar und der Gemeinde Neuburg zum Bauvorhaben „Herstellung eines Gehweges und einer Oberflächenbefestigung im Zuge des Neubaus der Abwasserdruckrohrleitung und der Trinkwasserleitung von Kartlow nach Neuburg“**

Gemäß § 158 Abs. 2 KV M-V i.V.m. § 16 Abs. 2 Buchstabe b der Verbandssatzung bedürfen Verträge des Verbandes mit Verbandsmitgliedern der Genehmigung der Verbandsversammlung.

Der Verband beabsichtigt aufgrund des Sanierungsbedarfs, die vorhandene Kläranlage in Kartlow abzulösen und das Abwasser zur Anlage nach Neuburg überzuleiten. Dazu wird der Neubau eines Abwasserpumpwerkes in Kartlow und die Verlegung einer Abwasserdruckrohrleitung von Kartlow bis Neuburg notwendig. Gleichzeitig soll auch die bestehende Trinkwasserleitung zwischen den beiden Ortslagen erneuert werden, da diese sehr störanfällig ist und zum großen Teil auf privaten Grundstücken verläuft. Im Zuge dieser Maßnahme soll auf Wunsch der Gemeinde Neuburg der vorhandene Gehweg entlang der K 34 verbreitert sowie eine Oberflächenbefestigung für einen Teil des unbefestigten Waldweges in Neuburg vorgenommen werden. Die Gemeinde verpflichtet sich, diese zusätzlichen entstehenden Kosten zu tragen. Die Bauarbeiten der Gesamtmaßnahme beginnen Ende 2022. Mittels dieser Vereinbarung, die in der Anlage vorliegt, sollen die jeweiligen Verantwortlichkeiten und Kostentragungspflichten für beide Seiten bindend festgehalten werden. Der Vorstand hat am 07.11.2022 der Unterzeichnung der Vereinbarung zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

**„Die Verbandsversammlung genehmigt den Abschluss der Kostenübernahmevereinbarung zwischen der Gemeinde Neuburg und dem Zweckverband Wismar zum Bauvorhaben „Herstellung eines Gehweges und einer Oberflächenbefestigung im Zuge des Neubaus der Abwasserdruckrohrleitung und der Trinkwasserleitung von Kartlow nach Neuburg“, mit einer Kostenbeteiligung der Gemeinde Neuburg in Höhe von 21.212,94 EUR/brutto.“**

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung: 47

Davon anwesend: .....

Ja: .....

Nein: .....

Enthaltungen: .....

Zeit, Ort der Sitzung

30.11.2022, 19:00 Uhr

Sitzungszimmer des Zweckverbandes Wismar,  
23972 Lübow, Windmühlenweg 4

Unterschrift des Vorsitzenden .....

eines weiteren Mitglieds der Verbandsversammlung .....

und des Protokollführers .....

# Zweckverband Wismar

## - Z v W i s -

Beschlussvorlage-Nr. 648/2022 zur 78. Verbandsversammlung am 30. November 2022

### Beschluss-Nr. 78/650/2022

#### TOP 20. Verträge mit Verbandsmitgliedern

##### TOP 20.2 Kostenteilungsvereinbarung mit der Stadt Neukloster

**Kostenteilungsvereinbarung zwischen dem Zweckverband Wismar und der Stadt Neukloster zum Bauvorhaben „Schmutzwasserkanal Klosterhof in Neukloster, Baufreimachung zur Erweiterung der Kindertagesstätte“**

Gemäß § 158 Abs. 2 KV M-V i.V.m. § 16 Abs. 2 Buchstabe b der Verbandssatzung bedürfen Verträge des Verbandes mit Verbandsmitgliedern der Genehmigung der Verbandsversammlung.

Die Stadt Neukloster plant die Erweiterung der Kindertagesstätte auf dem eigenen Flurstück im Klosterhof in Neukloster. Mit dem Erweiterungsbau wird eine Fläche überplant, auf der ein Schmutzwasserhauptkanal des Verbandes verläuft. Der bestehende Schmutzwasserkanal wird durch den Verband, um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen und ihn in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen, im Zuge dieser Maßnahme in den öffentlichen Bereich umverlegt. Es wurde eine Variantenbetrachtung beauftragt, bei der im Ergebnis, die Variante 1 die kostengünstigste Lösung für die Stadt Neukloster sowie die Variante 4 die wirtschaftlichste für den Verband ist. Mit der Umverlegung des Kanals wird die Voraussetzung für die Baufreimachung der Fläche geschaffen, so dass die Stadt das Bauwerk wie geplant erweitern kann. Die Stadt beteiligt sich an den Kosten der Umverlegung des Schmutzwasserkanals in Höhe der Kosten, die aus der Variante 1 der Variantenbetrachtung resultieren. Die Bauarbeiten sollen Ende 2022 beginnen. Mittels dieser Vereinbarung, die in der Anlage vorliegt, sollen die jeweiligen Verantwortlichkeiten und Kostentragungspflichten für beide Seiten bindend festgehalten werden.

Beschlussvorschlag:

**„Die Verbandsversammlung genehmigt den Abschluss der Kostenteilungsvereinbarung zwischen der Stadt Neukloster und dem Zweckverband Wismar zum Bauvorhaben „Schmutzwasserkanal Klosterhof in Neukloster, Baufreimachung zur Erweiterung der Kindertagesstätte“, mit einer Kostenbeteiligung der Stadt Neukloster in Höhe von 109.718,00 EUR/brutto.“**

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung: 47

Davon anwesend: .....

Ja: .....

Nein: .....

Enthaltungen: .....

Zeit, Ort der Sitzung

30.11.2022, 19:00 Uhr

Sitzungszimmer des Zweckverbandes Wismar,  
23972 Lübow, Windmühlenweg 4

Unterschrift des Vorsitzenden

.....

eines weiteren Mitglieds der Verbandsversammlung .....

und des Protokollführers

.....

# Zweckverband Wismar

## - Z v W i s -

Beschlussvorlage-Nr. 649/2022 zur 78. Verbandsversammlung am 30. November 2022

### Beschluss-Nr. 78/651/2022

#### **TOP 20. Verträge mit Verbandsmitgliedern**

##### **TOP 20.3 Erschließungsvertrag mit der Gemeinde Hornstorf**

**Erschließungsvertrag zwischen dem Zweckverband Wismar und der Gemeinde Hornstorf zum Bauvorhaben „B-Plan Nr. 17 „Zum Kreienbarg“ (Wohngebiet) der Gemeinde Hornstorf“**

Gemäß § 158 Abs. 2 KV M-V i.V.m. § 16 Abs. 2 Buchstabe b der Verbandssatzung bedürfen Verträge des Verbandes mit Verbandsmitgliedern der Genehmigung der Verbandsversammlung.

Die Gemeinde Hornstorf beabsichtigt, den Bebauungsplan Nr. 17 „Zum Kreienbarg“ (Wohngebiet) auf eigene Kosten und in eigener Regie mit den notwendigen Medien zu erschließen. Mittels der Vereinbarung sollen die hergestellten und späteren öffentlichen Trinkwasserver- und Schmutzwasserentsorgungs- sowie Niederschlagswasserbeseitigungsanlagen in das Eigentum des Zweckverbandes Wismar übergehen. Die Bauarbeiten werden im Dezember 2022 beginnen. In Umsetzung des Beschlusses der Verbandsversammlung vom 02.12.2015, ist der als Anlage beigefügte Erschließungsvertrag mit der Gemeinde Hornstorf abzuschließen.

Beschlussvorschlag:

**„Die Verbandsversammlung genehmigt den Abschluss des Erschließungsvertrages Nr. EV – 05/2022 zwischen der Gemeinde Hornstorf und dem Zweckverband Wismar zum Bauvorhaben „B-Plan Nr. 17 „Zum Kreienbarg“ (Wohngebiet) der Gemeinde Hornstorf“.“**

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung: 47

Davon anwesend: .....

Ja: .....

Nein: .....

Enthaltungen: .....

Zeit, Ort der Sitzung

30.11.2022, 19:00 Uhr

Sitzungszimmer des Zweckverbandes Wismar,  
23972 Lübow, Windmühlenweg 4

Unterschrift des Vorsitzenden .....

eines weiteren Mitglieds der Verbandsversammlung .....

und des Protokollführers .....



# Zweckverband Wismar

## - Z v W i s -

Beschlussvorlage-Nr. 650/2022 zur 78. Verbandsversammlung am 30. November 2022

### Beschluss-Nr. 78/652/2022

#### **TOP 21. Wahl eines Stellvertreters für das Mitglied des Verbandsvorstandes aus dem Amtsbereich Klützer Winkel**

Gemäß § 11 Abs. 3 Satz 3 der Verbandssatzung wählt die Verbandsversammlung je einen Stellvertreter für die von ihr gewählten weiteren Vorstandsmitglieder.

Der bisherige Stellvertreter Herr Franz-Josef Boge für das Vorstandsmitglied Herr Nörenberg-Stender, hat sein Amt als Bürgermeister der Gemeinde Zierow zum 23.05.2022 niedergelegt und ist somit nicht mehr Mitglied in der Verbandsversammlung. Daher ist die Stellvertreterposition derzeit unbesetzt. Frau Dagmar Dobbertin wurde am 11.09.2022 zur neuen Bürgermeisterin der Gemeinde Zierow gewählt und ist damit automatisch Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wismar.

Somit muss ein neuer Stellvertreter für Herrn Christoph Nörenberg-Stender für den Vorstand aus dem Amt Klützer Winkel gewählt werden.

In der Anlage finden Sie eine aktuelle Übersicht zu den Mitgliedern der Verbandsversammlung.

Beschlussvorschlag:

**„Die Verbandsversammlung wählt Frau/Herrn .....  
zur/m Stellvertreter/in des weiteren Mitgliedes des Verbandsvorstandes, Herrn  
Christoph Nörenberg-Stender, aus dem Amtsbereich Klützer Winkel.“**

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung: 47

Davon anwesend: .....

Ja: .....

Nein: .....

Enthaltungen: .....

Zeit, Ort der Sitzung

30.11.2022, 19:00 Uhr

Sitzungszimmer des Zweckverbandes Wismar,  
23972 Lübow, Windmühlenweg 4

Unterschrift des Vorsitzenden .....

eines weiteren Mitglieds der Verbandsversammlung .....

und des Protokollführers .....

# **Zweckverband Wismar**

**- Z v W i s -**

78. Verbandsversammlung am 30. November 2022

---

## **TOP 22. Bericht über die Pflanzung von insektenwertvollen Gehölzen auf Grundstücken des Verbandes**

Die Verbandsversammlung hat die Verwaltung am 28.11.2018 damit beauftragt, zukünftig die Bepflanzung von insektenwertvollen Gehölzen und Gewächsen auf den sich im Eigentum des Zweckverbandes Wismar befindlichen Grundstücken im Zuge von entsprechenden Maßnahmen vorzunehmen und darüber jährlich zu berichten.

Der aktuelle Bericht für das Jahr 2022 wird den Anwesenden auf der Sitzung vorgestellt.

# **Zweckverband Wismar**

**- Z v W i s -**

78. Verbandsversammlung am 30. November 2022

---

## **TOP 23. Sonstiges**

In der Anlage erhalten Sie ein Hinweisschreiben von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises NWM vom 11.07.2022 bezüglich der Beschlussfassung zur Anhebung der Wertgrenzen bei der Vergabe von Aufträgen für Bauleistungen sowie beim Abschluss von Verträgen unter TOP 9. (7. Änderung der Verbandssatzung) aus der letzten Verbandsversammlung vom 08.06.2022 zur Kenntnis.

# **Zweckverband Wismar**

**- Z v W i s -**

78. Verbandsversammlung am 30. November 2022

---

## **II. Nicht-Öffentlicher Teil**